

6. Elternbrief vom 5. Juni 2020

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

das Staatsministerium für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt hat eine neue Allgemeinverfügung zur Regelung des Betriebes von Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und von Schulen im Zusammenhang mit der Bekämpfung der SARS-CoV-2-Pandemie bekannt gegeben, die vom 06.06.-29.06.2020 gilt.

Es bleibt dabei, dass Personen die nachweislich mit SARS-CoV-2 infiziert sind, Symptome erkennen lassen, Kontakt mit infizierten Personen hatten oder sich allgemein krank fühlen, sich nicht im Schulgelände aufhalten und am Unterricht teilnehmen. Der Schulträger sorgt in Zusammenarbeit mit der Schulleitung dafür, dass alle hygienischen Anforderungen eingehalten werden. Die Abstandsregeln gelten weiter und sind konsequent einzuhalten. Lehrkräfte und Schüler sind verpflichtet, auf dem Schulgelände eine Mund-Nasen-Bedeckung bei sich zu führen, ein Tragen wird dann empfohlen, wenn der Mindestabstand nicht gewährleistet werden kann. Die Schüler werden weiterhin im pädagogischen Wechsel von Präsenzunterricht und häuslicher Lernzeit unterrichtet. Der Umfang der Aufgaben für die häusliche Lernzeit sollte dem Maß des Stundenplans in einer Woche entsprechen. In den nächsten 2x2 Wochen wird der Präsenzunterricht dem normalen Schulalltag sehr ähneln. Die Essenversorgung und das Mittagessen werden wieder planmäßig angeboten. Der Unterricht darf wieder anstrengen, Hausaufgaben werden konsequent kontrolliert, Leistungskontrollen in schriftlicher und mündlicher Form stehen auf der Tagesordnung.

Der Notenschluss ist auf den 03.07.2020 festgelegt, vom 06.-08.07.2020 finden Klassenkonferenzen zur Festlegung der „Kopfnoten“ und zum Thema Versetzungsproblematik statt. Bei allen „Problemfällen“ werden die Sorgeberechtigten zeitnah informiert, Alternativen aufgezeigt und sofort Abstimmungsgespräche in der Schule organisiert. Diese Gespräche dienen dazu, dass die Vorstellungen der Sorgeberechtigten möglichst in Einklang mit den pädagogischen Einschätzungen der Lehrer gebracht werden. Eine zweite Lehrersprechstunde wird es nicht mehr geben.

Die feierliche Übergabe der Abschlusszeugnisse erfolgt an drei Abenden im Atrium der Oberschule im Beisein der Eltern unter Wahrung der Abstandsregeln.

Wenn die neue Allgemeinverfügung nach dem 29.06.2020 keine anderen Vorschriften zur Abstandsregelung bringt, bleibt es bei unserer Planung für die Klassenstufen 5 bis 9.

Die Schüler der Gruppe 1 würden ihr auf den 17.07.2020 datiertes Zeugnis bereits am 10.07.2020 erhalten und für die Woche häusliche Lernzeit natürlich keine Aufgaben mehr erhalten.

Die Schüler der Gruppen 2 hätten in der häuslichen Lernzeit zuvor kaum mehr Aufgaben zu erledigen, bekommen ihr Zeugnis dann am 17.07.2020.

Die Sommerferien finden planmäßig statt und das Kultusministerium geht davon aus, dass der Unterricht am 31. August 2020 dann wieder im Klassenverband stattfinden kann.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Uwe-Jens Neubert